

Der Geschäftsverlauf im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2004

Überblick Die Hoffnung auf eine allgemeine Verbesserung des Geschäftsklimas und ein deutliches Wachstum der Gesamtwirtschaft hat sich bislang nicht erfüllt. Vielmehr mussten die Erwartungen an das Wirtschaftswachstum im April wieder nach unten korrigiert werden und auch das Geschäftsklima hat sich gegenüber dem Stand zu Jahresbeginn verschlechtert.

Unsere Erwartungen für das 2. Quartal des Geschäftsjahres 2004 waren weniger von den allgemeinen Prognosen als von unserem guten Auftragsbestand geprägt. Der Abschluss größerer Projekte sollte ein weiteres Wachstum unserer Gesamtleistung ermöglichen. Entgegen dieser Zielstellung schloss das 2. Quartal des Geschäftsjahres 2004 mit einer Gesamtleistung von 1.668 Tsd. € und damit auf dem Niveau des vorherigen Quartals. Fehlende Bauvorleistungen behinderten den planmäßigen Abschluss mehrerer Projekte. Ein starker Zuwachs im Bereich Netzwerke konnte die fehlenden Umsätze im Bereich Automation zwar teilweise kompensieren, jedoch keinen Wachstumsbeitrag leisten. Trotzdem lag der Gesamtertrag mit 949 Tsd. € über dem Ertrag des vorherigen Quartals und kumuliert über die ersten 6 Monate des Geschäftsjahres stieg der Ertrag gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 6 %.

Mit Jahresbeginn haben wir begonnen, unsere Kapazitäten in Vertrieb und Technik weiter auszubauen. Die Eröffnung eines Büros in Frankfurt/M. war ein weiterer wichtiger Schritt zur Entwicklung unseres Geschäfts im Industriesegment. Erwartungsgemäß stiegen unsere Betriebsaufwendungen gegenüber dem vorherigen Quartal um 14 % auf 809 Tsd. €. Das Ergebnis vor Steuern lag mit 157 Tsd. € bei 73 % des im vorherigen Quartal erreichten Wertes.

Bereich Automation Trotz eines hohen Auftragsbestandes war die Fertigung zu Beginn des 2. Quartals des Geschäftsjahres nicht ausgelastet. Fehlende Projektierungsvorleistungen Dritter verzögerten den Fertigungsbeginn mehrerer Anlagen um 1 bis 2 Monate. Im März wurde wieder Vollauslastung erreicht. Für das kommende Quartal wurden aufgrund des hohen Auftragsbestandes die Fertigungskapazitäten, zunächst zeitlich befristet, aufgestockt.

Im Engineering war die Situation vergleichbar. Witterungsbedingter Bauverzug behinderte die Fertigstellung mehrerer Projekte, so dass diese im 2. Quartal des Geschäftsjahres nicht mehr umsatzwirksam werden konnten. Trotzdem ging die Gesamtleistung gegenüber dem vorherigen Quartal nur geringfügig um 6 % auf 1.340 Tsd. € zurück. Der Rohertrag erreichte mit 780 Tsd. € den Wert des 1. Quartals.

Bei guter Nachfrage konnten auch im 2. Quartal interessante Aufträge akquiriert werden. Mit der Abwasserreinigungsanlage für die Papierfabrik Plattling erhielten wir ein weiteres Großprojekt im Segment der industriellen Klärtechnik. Dagegen bewirkte die anhaltende Debatte um die Wasser- und Abwassergebühren in Thüringen die Zurückhaltung der Thüringer Ver- und Entsorgungsunternehmen bei Neuinvestitionen. Eine nachhaltige Verbesserung ist erst nach den Landtagswahlen im Juli zu erwarten. Betroffen sind hiervon vorwiegend kleinere kurzlaufende Aufträge. Aufgrund der Breite unserer Kundenbasis und dem hohen Nachfrageniveau, insbesondere in den wirtschaftlich starken Regionen der Alten Bundesländer, erwarten wir nicht, dass unser Auftragseingang hiervon wesentlich negativ beeinflusst wird. Der Auftragsbestand erhöhte sich leicht auf 6,1 Mio. € per 31.03.2004.

Bereich Netzwerke Im Bereich Netzwerke wurden Dienstleistungen weiter auf hohem Niveau nachgefragt. Entgegen unseren Erwartungen war auch das Hardwaregeschäft lebhaft, so dass der Bereich

Netzwerke seine Gesamtleistung gegenüber dem vorherigen Quartal um 39 % auf 328 Tsd. € steigern konnte. Der Rohertrag lag mit 132 Tsd. € deutlich über unserer Planung. Für das kommende Quartal erwarten wir wieder ein Geschäft auf dem Niveau des 1. Quartals des Geschäftsjahres.

 Gewinn und Verlustrechnung* (in Tsd. €)	01.10.-31.12.03	01.01.-31.03.04	01.10.03-31.03.04
Gesamtleistung	1.665,9	1.668,4	3.334,3
<i>Bereich Automation</i>	1.430,1	1.340,9	2.771,0
<i>Bereich Netzwerke</i>	235,8	327,5	563,3
Materialaufwand	774,6	757,0	1.531,6
Rohertrag	891,3	911,4	1.802,7
<i>Bereich Automation</i>	780,4	779,5	1.559,9
<i>Bereich Netzwerke</i>	110,9	131,9	242,8
sonstige betriebliche Erträge	32,1	37,4	69,5
Gesamtertrag	923,4	948,8	1.872,2
Betriebsaufwendungen	712,3	808,9	1.521,2
<i>Personalaufwand</i>	534,7	618,8	1.153,5
<i>Abschreibungen</i>	61,2	67,6	128,8
<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	113,1	118,8	231,9
<i>sonstige Steuern</i>	3,3	3,7	7,0
Betriebsergebnis	211,1	139,9	351,0
Finanzergebnis	-4,5	7,8	3,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	206,6	147,7	354,3
Ergebnis steuerlicher Maßnahmen	9,1	8,9	18,0
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	215,7	156,6	372,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	47,3	82,5	129,8
Vorläufiges Ergebnis	168,4	74,1	242,5

*) Die Gewinn- und Verlustrechnung basiert auf den Daten der eigenen Buchhaltung. Sie ist ungeprüft und enthält keine Wertberichtigungen, Abgrenzungen, Anpassungen von Rückstellungen usw. Irrtum vorbehalten.